

HARDHOLZ

HARDHOLZ - ein Urgestein des Heavy Metals aus der ehemaligen DDR, wurde 2014 30 Jahre alt. Vor über 31 Jahren, Ostern 1984, begann die Ära der Thüringer Band HARDHOLZ mit ihrem ersten öffentlichen Auftritt. Zuvor hatten sich vier Freunde getroffen, um harte Gitarrenmusik zu machen. Bereits damals spielte das Quartett (voc, git, bg, dr) neben internationalen Hardrock- & Metal Coversongs auch viele eigene Stücke und bot etwas für das Auge. Das kam an, man war gut unterwegs. Als diese Besetzung an die musikalischen Grenzen des Arrangements kam, suchte und fand man einen zweiten Leadgitarristen. Das war 1986, als bereits die ersten Titel beim Rundfunk der DDR produziert und im Radio gespielt waren. Es folgten weitere Produktionen beim Rundfunk und sogar Fernsehen der DDR, die es in die Charts schafften, eine Tournee nach Polen, DDR-weite Auftritte bei Großveranstaltungen und Metal Festivals. So gehörten ab etwa 1987 Auftritte im Klubhaus Langhansstraße in Berlin Weißensee zum alljährlichen Standard.

HARDHOLZ vermischt in ihren Kompositionen und Sounds vielfältige Stilelemente, gelegentlich auch mit akustischen Instrumenten. Einflüsse von Iron Maiden und Metallica sind auch hörbar. Deutsche Texte greifen unterschiedlichste Themen auf, vom Alltagsstress bis zur Sagen- und Mythenwelt. Mit der Wende 1990 kamen auch bei Hardholz personelle Wechsel, Auftrittsmöglichkeiten schwanden, alles wurde anders. Man arbeitete weiter, veröffentlichte 1995 eine CD in Eigenregie, denn ein Plattendeal war zur Crunch-Zeit für eine Metalband nicht zu bekommen. Eine gemeinsame Tournee mit der aus Brandenburg stammenden Band BIEST bis nach Polen änderte auch nichts, so dass Hardholz 1997 erst mal auf Eis gelegt wurde.

Jeder ging eigene andere Wege mit neuen Band-Projekten: So spielte der Hölzer Bass bei Eisregen, bevor er später gemeinsam mit Franky (dr) und Ede (git) beim Projekt „Pyrox“ mitwirkte. Das war die Band des international bekannten „Masters of Hellfire“ Hubertus Wawra, bei der es sehr pyromanisch zuging. Franky trommelte seit dieser Zeit ebenfalls bei der legendären Bluesrock Band „Klappstuhl“. Hinzu kamen über die Zeit diverse Coverbands, in denen Hardhölzer in unterschiedlichen Besetzungen aktiv waren.

2013 traf man sich wieder und beschloss die Reunion. Hardholz geht mit alten (Franky - dr, Ede - git, Der Hölzer - bg) und neuen Bandmitgliedern wieder auf die Bühnen dieser Welt. Der neuer Sänger „Kelle“ fügt sich perfekt in die Band ein. Die „Metal Axt“ aus dem Thüringer Wald ist frisch gewetzt, bereit, den Zuhörer mit fetten Riffs und eingängigen Melodien zu fesseln, während sie sprichwörtlich die Bühne niederreist.

Im März 2015 wurde HARDHOLZ von Massacre Records unter Vertrag genommen. Die CD „Herzinfarkt“ wird Anfang 2016 erscheinen.

Weitere Infos und Kontakt: www.hardholz.de www.facebook.com/HARDHOLZband kontakt@hardholz.de
Booking & Management: Holger Schlupp 0177 8013389

